



**Schulinternes Curriculum für das Fach Katholische Religionslehre  
Sekundarstufe I – (Klasse 7 und Klasse 8)**

**(Stand 21.09.2022)**

## Jahrgangsstufe 7

### Unterrichtsvorhaben I: Wer bin ich? Wer will ich sein? – Auseinandersetzung mit Selfies als digitalen Selbstinszenierungen

#### **Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:**

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- ◆ Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang
- ◆ Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im Prozess ethischer Urteilsfindung

**Zeitbedarf:** ca. 10 Ustd.

#### Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab, (SK1)
- entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung, (SK7)
- führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf, (MK5)
- gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzungen, (MK6)
- erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, (UK1)
- reflektieren die Bedeutung grundlegender christlicher Positionen und Werte im Prozess eigener ethischer Urteilsfindung, (UK2)
- erörtern die Verwendung und die Bedeutung von religiösen und säkularen Ausdrucksformen im soziokulturellen Kontext, (UK3)
- nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position, (HK1)
- nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese. (HK2)

#### Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- erläutern Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik, die auf ein Leben in Freiheit und Verantwortung zielt, (K2)

#### Vereinbarungen der Fachkonferenz:

##### **inhaltliche Akzentsetzungen:**

- „Selfie, Selfie in der Hand, wer ist die Schönste im ganzen Land“
  - Wo begegnen Selfies im Alltag?

<ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren und erläutern Erfahrungen von Abhängigkeit bzw. Unfreiheit, Schuld und Scheitern sowie Möglichkeiten der Versöhnung und des Neuanfangs, (K3)</li> <li>• beschreiben mögliche Auswirkungen der Nutzung von (digitalen) Medien auf die Gestaltung des eigenen Lebens und die Beziehung zu anderen – auch in Bezug auf Geschlechterrollen, (K7)</li> <li>• erörtern die Relevanz von Leitbildern für die Entwicklung der eigenen Identität, (K8)</li> <li>• beurteilen an einem konkreten Beispiel die Bedeutsamkeit einer Gewissensentscheidung für das eigene Leben und das Zusammenleben mit anderen. (K9)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Von welchen Personen gibt es welche Selfies?</li> <li>○ Welche Selfies gibt es von mir?</li> <li>○ (vorläufige) Kriterien für die Veröffentlichung von Selfies</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>- „Zwischen Selfie-Shaming und Selfie-Celebration“: So bin ich – bin ich so? – Identität und Inszenierung</li> <li>- Selfies als Gradmesser des Glücks</li> <li>- Inszenierung und Wirklichkeit</li> <li>- „Impress everyone on Social Media“ – Zwischen Fakten und Fakes</li> <li>- Spannungsfeld von Selbstbild, Abbild und Ebenbild</li> <li>- Bedeutung von Privatsphäre</li> </ul> <p><b>didaktisch-methodische Anregungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein kritischer Blick auf Apps zur Optimierung von Fotos und Profilen</li> <li>- Bildanalyse/ggf. eigene Gestaltung (z.B. Stein, Charlie: Portraitserie. In: Katechetische Blätter. Zeitschrift für religiöses Lernen in Schule und Gemeinde, Heft 3/2018, Ostfildern 2018)</li> <li>- ggf. Platons „Höhlengleichnis“ zu: Inszenierung und Wirklichkeit</li> </ul> <p><b>Literatur:</b></p> <p>Kürzinger, Katja S.: So bin ich – bin ich so? Identitätsarbeit mit Selfies. In: Katechetische Blätter Zeitschrift für religiöses Lernen in Schule und Gemeinde, Heft 3/2018, Ostfildern 2018</p> <p>Gojny, Tanja/Kürzinger, Katja S./Schwarz, Susanne (Hg.): Selfie – I like it. Anthropologische und ethische Implikationen digitaler Selbstinszenierung, Stuttgart 2016</p> <p><b>Hinweise auf außerschulische Lernorte:</b></p> <p>---</p> <p><b>Kooperationen:</b></p> <p>ggf. mit den Fächern Kunst und/oder Informatik</p>
---	--

## Jahrgangsstufe 7

### Unterrichtsvorhaben II: Was sie tun, ist gelebtes Christsein – Glaubenszeuginnen und Glaubenszeugen

#### **Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:**

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- ◆ Leben aus dem Glauben: Leitbilder in Geschichte oder Gegenwart
- ◆ Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang
- ◆ Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im Prozess ethischer Urteilsfindung

IF 4: Kirche als Nachfolgemeinschaft

- ◆ Formen gelebten Glaubens

**Zeitbedarf:** ca. 8 Ustd.

#### Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu, (SK4)
- entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung, (SK7)
- erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben, (UK4)
- nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese. (HK2)

#### Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- beschreiben vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes Aspekte, die eine Frau oder einen Mann zu einem Leitbild für das Leben von Menschen machen können, (K1)

#### Vereinbarungen der Fachkonferenz:

##### **inhaltliche Akzentsetzungen:**

Verschiedene „Glaubenszeugen“, z. B.:

<ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern die Relevanz von Leitbildern für die Entwicklung der eigenen Identität, (K8)</li> <li>• (ggf.) beurteilen an einem konkreten Beispiel die Bedeutsamkeit einer Gewissensentscheidung für das eigene Leben und das Zusammenleben mit anderen, (K9)</li> <li>• erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer an biblisch-christlicher Ethik orientierten Lebens- und Weltgestaltung [...], (K10)</li> <li>• beschreiben an einer ausgewählten Biografie die Konsequenzen christlichen Glaubens für das Leben und Handeln von Menschen, (K34)</li> <li>• beschreiben an einem Beispiel eine Form alternativer Lebensgestaltung aus dem Glauben. (K35)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- „Kleine Brüder vom Evangelium“ (Bsp.: Andreas Knapp) / Gemeinschaft Charles de Foucauld: kontemplatives Leben und soziales und pastorales Engagement am Rande der Gesellschaft</li> <li>- Frère Roger und die Communauté von Taizè: Begegnung und Engagement im ökumenischen Miteinander</li> <li>- Missionar/in auf Zeit: Junge Menschen im Einsatz für die eine Welt</li> <li>- Exemplarische(r) Orden: Salesianer Don Boscos: Diakonisch-pastorales Engagement</li> <li>- Das Team des Gasthauses und der Gastkirche in Recklinghausen – Anlaufstelle für Menschen „am Rande“ und offene Tür für spirituelle suchende Menschen</li> <li>- Kaplan Christian Olding vom Niederrhein; → youtube: „Klartext“</li> <li>- „Local heroes“</li> <li>- Eher geschichtlich: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Elisabeth von Thüringen</li> <li>○ Oscar Romero: Seinem Gewissen folgen - Einsatz für die Armen, Kampf gegen die Machthaber</li> <li>○ Kardinal von Galen: Eintreten für die Würde behinderter Menschen in Zeiten des Nationalsozialismus (vgl. Jg.9, UV VI)</li> <li>○ Abbé Joseph André, Kaplan der Gemeinde Saint Baptiste zu Namur (= „Pater Bims“ aus E. E. Schmidt, Das Kind von Noah), geehrt in Yad Vashem für die Rettung jüdischer Kinder</li> <li>○ Lorenz Werthmann, Begründer der Caritas (→ dazu auch: „young caritas“)</li> <li>○ Maria Ward, Ordensgründerin und Kämpferin für die Bildung von Mädchen</li> </ul> </li> </ul> <p><b>didaktisch-methodische Anregungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- kurze Vorstellung von Einzelpersonen oder Gruppen, die in besonderer Weise ihren Glauben leben in einer Einstiegsstunde → arbeitsteilige Erarbeitung nach Interesse der Schülerinnen und Schüler</li> <li>- Recherche</li> <li>- Präsentation der Ergebnisse durch Erklärvideo oder Podcast zum Thema „Glaubenszeugen“</li> </ul>
--	--

- Inhaltliche Auswertung, z.B.
  - Was mich am meisten angesprochen hat
  - Was Glauben konkret bedeuten kann
  - Welche Fragen sich mir stellen

**Literatur/Links:**

Mendl, Hans: Modelle – Vorbilder – Leitfiguren. Lernen an außergewöhnlichen Biografien, Stuttgart 2014

Moll, Helmut: „Wenn wir heute nicht unser Leben einsetzen...“ – Martyrer des Erzbistums Köln aus der Zeit des Nationalsozialismus, 2006

<https://www.charlesdefoucauld.de/index.php/wir-ueber-uns/gemeinschaften-im-deutschsprachigen-raum/18-kleine-brueder-vom-evangelium> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)

<https://www.taize.fr/de> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)

<https://www.maz-freiwilligendienst.de/> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)

<https://www.donbosco.de/> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)

<http://www.gastkirche.de/> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)

<https://www.domradio.de/themen/kultur/2017-10-23/kaplan-christian-olding-erzaehlt-seine-lebensgeschichte> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)

<https://www.kirche-und-leben.de/artikel/pop-kaplan-christian-olding-plaudert-klartext/> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)

<https://www.uni-passau.de/local-heroes/> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)

Mendl, Hans: Helden auf Augenhöhe. Didaktische Anregungen zur Ausstellung und zur Datenbank „Local heroes“, überarbeitete und erweiterte Neuauflage, Winzer 2017

<https://romerohausbonn.wordpress.com/oscar-romero/> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)

[https://fr.wikipedia.org/wiki/Joseph André](https://fr.wikipedia.org/wiki/Joseph_Andr%C3%A9) (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)

<http://soliwodasholocaustheroes.weebly.com/joseph-andre.html> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)

<https://www.caritas.de/glossare/lorenz-werthmann> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)

[https://www.heiligenlexikon.de/BiographienM/Mary\\_Maria\\_Ward.html](https://www.heiligenlexikon.de/BiographienM/Mary_Maria_Ward.html) (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)

<https://www.katholisch.de/glaube/unsere-vorbilder> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)

IRP (Institut für Religionspädagogik) Impulse. Zeitschrift für den katholischen Religionsunterricht an allgemeinbildenden Gymnasien und beruflichen Schulen. Heft Frühjahr 2019: Nachfolge, Freiburg i. Br. 2019

**Hinweise auf außerschulische Lernorte:**

ggf. Besuch von exemplarischen Einrichtungen wie das ELDE-Haus in Köln, Appellhofplatz (hier gerade zu der Thematik Widerstand in der NS-Zeit)

**Kooperationen: ---**

## Jahrgangsstufe 7

### Unterrichtsvorhaben III: Engagiert und engagierend – Die Evangelien als Glaubenserzählungen

#### **Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:**

IF 3: Jesus, der Christus

- ♦ Jesu Botschaft vom Reich Gottes
- ♦ Kreuzestod und Auferstehung Jesu Christi

IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens

- ♦ Entstehung und Gattungen biblischer Texte
- ♦ Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen

**Zeitbedarf:** ca. 10 Ustd.

#### Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein, (SK2)
- beziehen bei der Deutung biblischer Texte den Entstehungskontext und die Besonderheiten der literarischen Form ein, (MK2)
- führen angeleitet einen synoptischen Vergleich durch, (MK3)
- erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben, (UK4)
- nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese, (HK2)
- begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert. (HK3)

#### Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- erklären die Bezeichnungen „Messias“ und „Christus“ als Glaubensaussagen, (K24)

#### Vereinbarungen der Fachkonferenz:

##### **Inhaltliche Akzentsetzungen:**

- Wenn ich ein Buch über Jesus schreiben sollte – was hielte ich für wichtig? (Themen, Intention, ...)
- „In der Werkstatt eines Evangelisten“ – Entstehungsprozess und Quellen: Zweiquellenlehre, ...



<ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern mögliche Konsequenzen des Glaubens an Jesus für das Leben von Menschen, (K26)</li> <li>• beschreiben mögliche Schwierigkeiten im Umgang mit biblischen Texten in heutiger Zeit (u. a. wörtliches Verständnis, historisierende Auslegung), (K41)</li> <li>• erläutern an Beispielen die Bedeutung des Entstehungskontextes und der literarischen Form für eine sachgerechte Auslegung biblischer Texte, (K42)</li> <li>• beschreiben in Grundzügen den Entstehungsprozess der Evangelien, (K43)</li> <li>• erläutern, dass biblische Texte von ihrem Selbstverständnis her Ausdruck des Glaubens an das Wirken Gottes in der Welt sind, (K44)</li> <li>• unterscheiden die Frage nach der Historizität biblischer Texte von der Frage nach ihrer Wahrheit, (K45)</li> <li>• beurteilen die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute, (K46)</li> <li>• erörtern unterschiedliche Verständnisweisen der Bibel als Wort Gottes. (K47)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kurzvorstellung der vier Evangelien: Abfassungszeit, -ort, Adressaten, Anliegen und Schwerpunkte, Symbole (Löwe, Adler, ...)</li> <li>- „Evangelien malen mit Worten Bilder von Jesus“ – Die Frage nach der Textgattung; „Gotteswort in Menschenwort“</li> <li>- ausgewählte Texte der „Frohen Botschaft“ im Vergleich, z.B. Kindheitsevangelien – dabei: Rückgriff der Evangelisten auf das AT (z.B.: Messiaserwartung); Begegnungsgeschichten; Ostertexte; ...;</li> </ul> <p><b>didaktisch-methodische Anregungen:</b></p> <p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Handke, Peter: Lebensbeschreibung Jesu (Handke, Peter: Prosa. Gedichte. Theaterstücke. Hörspiele. Aufsätze, Frankfurt 1969, S. 99f.) – Vergleich mit eigenen Überlegungen (s. o.) zu einer Lebensgeschichte Jesu</li> <li>- Präsentation: Kurzvorstellung der vier Evangelien</li> <li>- Zeitstrahl: Entstehung der Evangelien</li> <li>- Deutung biblischer Texte (auch: „Sitz im Leben“)</li> <li>- synoptischer Vergleich</li> <li>- Bildbeschreibung und -analyse (z.B. Ikone: Lukas bei der Arbeit: <a href="https://i.pinimg.com/originals/17/0c/d3/170cd33c014b4a832309dd7ed0ee9e02.jpg">https://i.pinimg.com/originals/17/0c/d3/170cd33c014b4a832309dd7ed0ee9e02.jpg</a> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)</li> <li>- <a href="http://cf.katholisch.de/dpa_30320253_evangelist_lukas_madonna.jpg?height=700&amp;mode=max">http://cf.katholisch.de/dpa_30320253_evangelist_lukas_madonna.jpg?height=700&amp;mode=max</a> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)</li> <li>- Erstellen eines Erklärvideos zur Entstehung der Evangelien (vgl.: <a href="https://www.planet-wissen.de/kultur/religion/jesus_von_nazareth/die-vier-evangelien-100.html">https://www.planet-wissen.de/kultur/religion/jesus_von_nazareth/die-vier-evangelien-100.html</a> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020))</li> </ul> <p><b>Literatur/Links:</b></p> <p><a href="https://www.bibelwissenschaft.de/bibelkunde/neues-testament/evangelien/">https://www.bibelwissenschaft.de/bibelkunde/neues-testament/evangelien/</a> (Datum des letzten Zugriffs: 15.01.2020)</p> <p>Welt und Umwelt der Bibel: Die Evangelisten, Heft 2/14, Katholisches Bibelwerk e.V., Stuttgart 2014</p> <p><b>Hinweise auf außerschulische Lernorte:</b> evtl. Besuch eines Bibelmuseums</p> <p><b>Kooperationen:</b> ---</p>
--	--

## Jahrgangsstufe 7

### Unterrichtsvorhaben IV: Das Gebet Jesu – Vaterunser

#### **Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:**

IF 2: Sprechen von und mit Gott

- ◆ biblische Gottesbilder

IF 3: Jesus, der Christus

- ◆ Jesu Botschaft vom Reich Gottes

IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens

- ◆ Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen

IF 6: Weltreligionen im Dialog

- ◆ Judentum, Christentum und Islam im Dialog

**Zeitbedarf:** ca. 8 Ustd.

### Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck des Glaubens an den sich offenbarenden Gott, (SK3)
- beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens, (SK6)
- unterscheiden und deuten Ausdrucksformen des Glaubens in Religionen, (SK9)
- analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte, (MK1)
- beziehen bei der Deutung biblischer Texte den Entstehungskontext und die Besonderheiten der literarischen Form ein, (MK2)
- gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzungen, (MK6)
- erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben, (UK4)

- begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert. (HK3)

### **Konkretisierte Kompetenzerwartungen**

- entwickeln Fragen nach Gott und formulieren eigene Antworten, (K11)
- erläutern Anfragen an den Gottesglauben, (K12)
- erläutern die Bedeutung des Vaterunsers als gemeinsames Gebet von Menschen christlichen Glaubens, (K14)
- erläutern, dass biblische Texte von ihrem Selbstverständnis her Ausdruck des Glaubens an das Wirken Gottes in der Welt sind. (K44)

### **Vereinbarungen der Fachkonferenz:**

#### **inhaltliche Akzentsetzungen:**

- kurze Einbeziehung des Entstehungskontexts und der Verortung in den Evangelien (zu Mt: Bergpredigt – aber keine eigene Reihe zur Bergpredigt; bei Lk: „Wegezehrung“ auf der Reise nach Jerusalem)
- Bedeutung von Vertrauen (sich jemandem anvertrauen, seine Bitten vortragen)
- Bitten des Vaterunsers
- Begriffe des Gebets Bewahrung, Versuchung, Schuld, Vergebung, Erlösung ...
- Orte und Situationen des Betens
- moderne Versionen des Vaterunsers (z.B. in Popsongs)
- Vergleich des Vaterunsers mit „dem jüdischen Achtzehn-Gebet („Amida“)
- Bedeutung des Betens (vgl.: im Islam eine Säule)

#### **didaktisch-methodische Anregungen:**

Produkt: u.a.

- Verfremdung: Auseinandersetzung mit anderen Versionen des Vater Unsers (z.B. „Mutter Unser“), und Erstellung eigener Produkte (eigene Gebetstexte, Collagen, Piktogramme etc.)
- Die Schülerinnen und Schüler erstellen ein Leporello zum Vaterunser

#### **Literatur:**

[Gmehling, Will:](#) **Gott, der Hund und ich, Wuppertal 2016**

**Navon, Moshe/Söding, Thomas: Gemeinsam zu Gott beten. Eine jüdisch-christliche Auslegung des Vaterunsers, Freiburg i. Br. 2018**

**Walter, Peter (Hg.): Vaterunser. Das Gebet Jesu für heute erschlossen, Freiburg i. Br. 2019**

**Hinweise auf außerschulische Lernorte: --- Kooperationen: ---**

## Jahrgangsstufe 7

### Unterrichtsvorhaben V: Der Welt den Rücken kehren? – Leben in klösterlichen Gemeinschaften

#### **Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:**

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- ◆ Leben aus dem Glauben: Leitbilder in Geschichte und Gegenwart

IF 4: Kirche als Nachfolgegemeinschaft

- ◆ Formen gelebten Glaubens
- ◆ Kirche im Wandel angesichts zeitgeschichtlicher Entwicklungen

**Zeitbedarf:** ca. 10 Ustd.

#### Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab, (SK1)
- beschreiben Wege des Suchens nach Sinn und Heil in Religionen, (SK5)
- führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf, (MK5)
- erörtern die Verwendung und die Bedeutung von religiösen und säkularen Ausdrucksformen im soziokulturellen Kontext. (UK3)

#### Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- beschreiben vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes Aspekte, die eine Frau oder einen Mann zu einem Leitbild für das Leben von Menschen machen können, (K1)

#### Vereinbarungen der Fachkonferenz:

##### **inhaltliche Akzentsetzungen:**

- Was suchen Menschen in alternativen Gemeinschaften?
- Was bieten Ordensgemeinschaften?
- Welt-fremd? Zum Verhältnis von Gesellschaft und Ordensgemeinschaften, z. B.:

<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben an einer ausgewählten Biografie die Konsequenzen christlichen Glaubens für das Leben und Handeln von Menschen, (K34)</li> <li>• beschreiben an einem Beispiel eine Form alternativer Lebensgestaltung aus dem Glauben, (K35)</li> <li>• beurteilen die Bedeutung einzelner Menschen in der Geschichte der Kirche. (K39)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Wie ist unsere Gesellschaft beschaffen, dass Menschen ihr den Rücken kehren?</li> <li>○ Welche Bedeutung hat ein Kloster in seiner Umgebung?</li> <li>○ Franz von Assisi: Welt – fremd oder aktueller denn je? Auch mit Bezug zu Papst Franziskus</li> <li>- Finden die Menschen im Kloster/in einer Ordensgemeinschaft, was sie suchen?</li> <li>- Kritische Auseinandersetzung bzw. Vertiefung: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Was erscheint mir am Ordensleben sinnvoll oder attraktiv?</li> <li>○ Was ist mir total fremd? Was kann ich nicht nachvollziehen?</li> <li>○ Welche Einwände wurden im Verlauf der Neuzeit gegen das Ordenswesen erhoben?</li> <li>○ Welche Aufgaben könnte ein „moderner“ Orden übernehmen?</li> <li>○ Kann / Muss / Soll man die „klassischen“ Orden wie z. B. die Benediktiner oder Zisterzienser an die moderne Welt anpassen?</li> </ul> </li> </ul> <p><b>didaktisch-methodische Anregungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Zu Gründen, „ins Kloster zu gehen“: Vergleich der Darstellung eines Klosters im Werbespot (Schokoriegel) mit der Wirklichkeit (<a href="https://www.youtube.com/watch?v=9_veHNOuV6E">https://www.youtube.com/watch?v=9_veHNOuV6E</a> (Datum des letzten Zugriffs: 16.01.2020)); <u>Ankommen im Kloster: Prüfer, Tillmann, Weiß der Himmel ...?, Wie ich über die Frage nach Leben und Tod stolperte und plötzlich in der Kirche saß, Gütersloh 2018, S. 51-54, gekürzt)</u></li> <li>- Zur Frage: Was bieten Ordensgemeinschaften? <ul style="list-style-type: none"> <li>○ katholisch für Anfänger: Orden</li> <li>○ Gedicht von Altenähr, Albert: Bruder Mönch – wer bist du? Z. B. unter <a href="https://abtei-kornelimuenster.de/spirituelles/gedicht-impulse/die-frage-bruder-m%C3%B6nch-gedicht-impuls.html">https://abtei-kornelimuenster.de/spirituelles/gedicht-impulse/die-frage-bruder-m%C3%B6nch-gedicht-impuls.html</a> (Datum des letzten Zugriffs: 16.01.2020)</li> <li>○ Vorstellung eines Tagesrhythmus in einem Orden; Jahresprogramm eines Ordens (vgl. z.B. die Homepages von Ordensgemeinschaften); Auszug aus Prüfer, Tillmann, ebd. S. 56-63, gekürzt)</li> </ul> </li> <li>- Interviews: Verschiedene Ordensleute anschreiben und ausgewählte Interviewfragen beantworten lassen;</li> <li>- freie Zeitaufgaben: Verschiedene Präsentationen vorbereiten, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Gebete, die bei festen Gebetszeiten in Klöstern gesprochen werden (Stundengebete, Brevier...)</li> <li>○ Gregorianische Gesänge: früher – heute</li> <li>○ Taizé-Gesänge (im Vergleich zu Gregorianischen Gesängen)</li> <li>○ Soziale Einrichtungen, die von Orden gegründet worden sind</li> </ul> </li> </ul>
---	--

- Angebote der verschiedenen Klöster heute
- <https://www.galileo.tv/video/das-ist-deutschlands-juengster-franziskanerbruder/>
- Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede lassen sich feststellen, wenn man die Regel von Taizé mit den Ordensstatuten der Zisterzienser und den Regeln des Benedikt von Nursia vergleicht?

- Präsentation erstellen zu einem Orden in der Region
- Steckbriefe von OrdensgründerInnen erstellen

**Literatur/Links:**

- <https://www.youtube.com/watch?v=B5TZ7BL9ImU> (Datum des letzten Zugriffs: 16.01.2020) (Katholisch für Anfänger: Was sind Orden?)
- Prüfer, Tillmann: Weiß der Himmel ...? Wie ich über die Frage nach Leben und Tod stolperte und plötzlich in der Kirche saß, Gütersloh 2018
- Internetseiten der verschiedenen Orden, z.B.: [www.franziskaner.net](http://www.franziskaner.net) (Datum des letzten Zugriffs: 16.01.2020)

**Hinweise auf außerschulische Lernorte:**

Klöster in der Umgebung, z.B. <https://cellitinnen-zur-heiligen-elisabeth.de/>; Benediktinerinnen vom Heiligsten Sakrament, Ansprechpartnerin: Schwester Lioba, Köln-Raderberg, Brühler Str. 74, Kloster Altenberg (gerade auch zum Thema Ökumene), Monastische Gemeinschaften von Jerusalem Köln

**Kooperationen: ---**

## Jahrgangsstufe 7

### Unterrichtsvorhaben VI: Kirche unter den Menschen – Gemeinde lebt an vielen Orten

#### **Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:**

IF 4: Kirche als Nachfolgemeinschaft

- ◆ Kirche im Wandel angesichts zeitgeschichtlicher Entwicklungen
- ◆ Reformation – Ökumene
- ◆ Formen gelebten Glaubens

**Zeitbedarf:** ca. 8 Ustd.

#### Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein, (SK2)
- beschreiben Wege des Suchens nach Sinn und Heil in Religionen, (SK5)
- führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf, (MK5)
- erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, (UK1)
- nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese, (HK2)
- begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert. (HK3)

#### Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- beschreiben den Aufbau und das Selbstverständnis der katholischen Kirche, (K29)

#### Vereinbarungen der Fachkonferenz:

##### **inhaltliche Akzentsetzungen:**

„Kirche unter den Menschen“ – je nach Interesse können unterschiedliche Aspekte thematisiert werden, z.B.:

- Stichwort „Konfessionen“: katholisch, evangelisch, orthodox, ...

<ul style="list-style-type: none"> <li>• legen an Beispielen aus der Kirchengeschichte Herausforderungen für eine Kirche in der Nachfolge Jesu dar, (K30)</li> <li>• erläutern den ökumenischen Auftrag der Kirche und verdeutlichen exemplarisch seine Umsetzung, (K32)</li> <li>• beschreiben an einem Beispiel eine Form alternativer Lebensgestaltung aus dem Glauben, (K35)</li> <li>• beurteilen an verschiedenen geschichtlichen Ereignissen das Verhalten der Kirche angesichts ihres Anspruchs, Jesus nachzufolgen, (K37)</li> <li>• erörtern an einem Beispiel aktuelle Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu. (K38)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stichwort „zielgruppenorientierte Seelsorge“: Jugendkirchen, Schaustellerseelsorge, Frauenseelsorge, Behindertenseelsorge</li> <li>- Stichwort „Kirche weltweit“: Eine exemplarische Gemeinde auf einem anderen Kontinent</li> <li>- Kirche in der Stadt</li> </ul> <p><b>didaktisch-methodische Anregungen, z.B.:</b></p> <p>Projekt: Recherche, Präsentation (power point; Videoclip) → Informationen bei Misereor, Adveniat, Missio, Brot für die Welt, Sternsinger</p> <p>Besuch einer Jugendkirche, z. B. Crux (Jugendpastorales Zentrum, Südstadt)</p> <p><b>Literatur:</b></p> <p>Kaldewey, Rüdiger/Wener, Aloys: Das Christentum. Geschichte – Politik – Kultur, Düsseldorf 2004, Kap.24: Andere Gesichter Christi – Das Christentum in Lateinamerika, Afrika und Asien; Kap. 25: Religionen von gestern in der Welt von morgen? – Ein Ausblick</p> <p><b>Hinweise auf außerschulische Lernorte:</b> Besuch einer Jugendkirche, z. B. Crux (Jugendpastorales Zentrum, Südstadt), Hövi-Land (Kirchengemeinde Höhenberg-Vingst)</p> <p><b>Kooperationen:</b> ---</p>
--	---



## Jahrgangsstufe 8

### Unterrichtsvorhaben I: Zeit erwachsen zu werden – Feste und Rituale

#### **Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:**

IF 3: Jesus, der Christus

- ◆ Jesu Botschaft vom Reich Gottes

IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft

- ◆ Lebensgestaltung angesichts religiös-weltanschaulicher Vielfalt und Säkularisierungstendenzen

**Zeitbedarf:** ca. 8 Ustd.

#### Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab, (SK1)
- entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung, (SK7)
- analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie, (MK4)
- erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen. (UK1)

#### Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- erörtern mögliche Konsequenzen des Glaubens an Jesus für das Leben von Menschen, (K26)
- beschreiben den Wandel im Umgang mit lebensbedeutsamen Ereignissen in Kultur und Gesellschaft als Beispiel für Pluralisierung, (K60)

#### Vereinbarungen der Fachkonferenz:

##### **inhaltliche Akzentsetzungen:**

- Erwachsen werden ist nicht schwer, oder? – „Ich freue mich erwachsen zu werden, weil ...“ / „Ich habe Angst erwachsen zu werden, weil ...“
- Der aufmüpfige Jesus – mündig werden als Thema im Neuen Testament
- Firmung, Jugendweihe oder der „Sprung ins Leben“ – Rituale des Übergangs:
  - Gesellschaftliche Initiationsriten (Party, Alkohol, Straf- und Religionsmündigkeit ...)
  - Welche Rituale gibt es? Wie wird rund um den Globus das Erwachsenwerden gefeiert?

<ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben alternative Formen der Suche nach Sinn und Erfüllung, (K62)</li> <li>• setzen sich mit der Relevanz von Religion, aber auch von alternativen Formen der Sinnsuche als Faktor der persönlichen Lebensgestaltung auseinander, (K65)</li> <li>• beurteilen die Bedeutung von religiösen und säkularen Symbolen und Ritualen im Zusammenhang mit lebensbedeutsamen Ereignissen. (K66)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Bar mizwa/ Bat mizwa im interreligiösen Vergleich</li> <li>○ firmare – stärken: Die Firmung als Sakrament der Initiation</li> <li>○ Welche Rituale sind sinnvoll, weil stärkend?</li> </ul> <p>- Was ich wie feiern würde ... – Gestaltungselemente für (m)ein Fest</p> <p><b>didaktisch-methodische Anregungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Placemat oder Brainstorming zum Einstieg</li> <li>- Hl. Familie in der Kunst, z. B.: Kunstwerk von Simone Martini, Heilige Familie (1342) <ul style="list-style-type: none"> <li>○ mit „Sehhilfen“ in: Oberthür, Rainer: Die Bibel für Kinder und alle im Haus, München 2007, S. 198 und S. 307f</li> <li>○ verschiedene bilddidaktische Zugänge, z. B.: Figurenkonstellation als Standbild nachstellen, Sprechblasen einfügen, Figuren einzeln ausschneiden und vor einen anderen Hintergrund setzen, nur die Hände sprechen lassen ...</li> </ul> </li> <li>- Gedankennetz</li> <li>- Präsentationen verschiedener Übergangsrituale</li> <li>- moderierte Plenumsdiskussion</li> </ul> <p><b>Literatur/Links:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Oberthür, Rainer: Die Bibel für Kinder und alle im Haus, München 2007, S. 198 und S. 307f.</li> <li>- Anselm Grün zur Firmung, z.B. unter: <a href="http://www.katholische-kirche-kassel.de/firmung_sakrament_der_staerkung.php">http://www.katholische-kirche-kassel.de/firmung_sakrament_der_staerkung.php</a> (Datum des letzten Zugriffs: 16.01.2020)</li> <li>- Deutschlandfunk Kultur – Zeitfragen 20.05.2015 19:30 Uhr (Archiv): Beitrag von Voss, Regina: Kommunion, Jugendweihe und Co. Rituale des Übergangs, unter: <a href="https://www.deutschlandfunkkultur.de/kommunion-jugendweihe-und-co-rituale-des-uebergangs.976.de.html?dram:article_id=320398">https://www.deutschlandfunkkultur.de/kommunion-jugendweihe-und-co-rituale-des-uebergangs.976.de.html?dram:article_id=320398</a> (Datum des letzten Zugriffs: 16.01.2020)</li> <li>- Rund um den Globus „Volljährigkeit“ feiern, unter: <a href="https://www.globalcitizen.org/de/content/13-amazing-coming-of-age-traditions-from-around-th/">https://www.globalcitizen.org/de/content/13-amazing-coming-of-age-traditions-from-around-th/</a> (Datum des letzten Zugriffs: 16.01.2020)</li> </ul> <p><b>Hinweise auf außerschulische Lernorte:</b> Hövi-Land (Kirchengemeinde Höhenberg-Vingst: Firmprojekt)</p> <p><b>Kooperationen:</b> ---</p>
---	---

## Jahrgangsstufe 8

### Unterrichtsvorhaben II: Hoffnung auf Befreiung und Erneuerung – Martin Luther und die Reformation

#### **Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:**

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- ◆ Leben aus dem Glauben: Leitbilder in Geschichte oder Gegenwart
- ◆ Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang

IF 4: Kirche als Nachfolgemeinschaft

- ◆ Kirche im Wandel angesichts zeitgeschichtlicher Entwicklungen
- ◆ Reformation – Ökumene

**Zeitbedarf:** ca. 12 Ustd.

#### Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- ordnen Antworten auf die Gottesfrage in ihre individuellen, gesellschaftlichen und historischen Kontexte ein, (SK2)
- erklären exemplarisch historische Herausforderungen der Kirche in der Nachfolge Jesu, (SK4)
- analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte, (MK1)
- analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie, (MK4)
- erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, (UK1)
- nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position. (HK1)

#### Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- beschreiben vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes Aspekte, die eine Frau oder einen

#### Vereinbarungen der Fachkonferenz:

##### **inhaltliche Akzentsetzungen:**

- Die Welt im Umbruch vom Mittelalter zur Neuzeit: Ereignisse und Lebensgefühl der Menschen (z. B. Ängste (vor Gott, vorm Fegefeuer, ...))

<p>Mann zu einem Leitbild für das Leben von Menschen machen können, (K1)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren und erläutern Erfahrungen von Abhängigkeit bzw. Unfreiheit, Schuld und Scheitern sowie Möglichkeiten der Versöhnung und des Neuanfangs, (K3)</li> <li>• beurteilen an einem konkreten Beispiel die Bedeutsamkeit einer Gewissensentscheidung für das eigene Leben und das Zusammenleben mit anderen, (K9)</li> <li>• beschreiben den Aufbau und das Selbstverständnis der katholischen Kirche, (K29)</li> <li>• legen an Beispielen aus der Kirchengeschichte Herausforderungen für eine Kirche in der Nachfolge Jesu dar, (K30)</li> <li>• erläutern historische und religiöse Ursachen der Kirchentrennung im 16. Jahrhundert, (K31)</li> <li>• erläutern den ökumenischen Auftrag der Kirche und verdeutlichen exemplarisch seine Umsetzung. (K32)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Luther: Leben, Ängste und Erkenntnis (Gottesbild)</li> <li>- Ablasspredigt – Thesen Luthers</li> <li>- Reichstag zu Worms (<i>auch.: Gewissenkonflikt Luthers</i>)</li> <li>- Augsburger Religionsfriede</li> <li>- Bedeutung der Reformation</li> <li>- (<i>ggf. als Wdhlg.</i>) <i>Gemeinsamkeiten und Unterschiede ev. - kath.; Unterschiede kath.- ev. kirche.</i></li> <li>- Ökumene als bleibende Herausforderung – Beispiele für gelingende Ökumene</li> <li>- ggf. Rezeptionsgeschichte (z.B. Martin Luther und die Juden – vgl. Jg. 9, UV V)</li> <li>- ggf. als arbeitsteilige(r) Exkurs(e): <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Die Reformation in unserer Stadt (Bsp. Münster) – die Wiedertäufer (Lit. z. B.: Voßhenrich, Tobias: „Wie war das denn hier?“ – Die Reformation in der Stadt. Ein lokalgeschichtliches Fallbeispiel. In: RelliS, Zeitschrift für den katholischen Religionsunterricht, Heft 3/2016, Paderborn 2016, S. 20-25)</li> <li>○ Katharina von Bora – (mehr als nur) die Frau des Reformators (Lit. z. B.: Holze, Erhard: Dr. Martinus und Frau Käthe – eine Frauenbiographie als Zugang zur Reformation. In: RelliS, Zeitschrift für den katholischen Religionsunterricht, Heft 3/2016, Paderborn 2016, S.26-31)</li> </ul> </li> </ul> <p><b>didaktisch-methodische Anregungen, z.B.:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Filmanalyse: Luther (Spielfilm, Regie: Till, Eric, USA/Deutschland/Großbritannien, 2003)</li> <li>- Auszüge aus einer Luther-Serie (2017): <a href="https://www.mdr.de/reformation500/weihnachtsserie-martin-luther-und-weihnachten-refjahr-100.html">https://www.mdr.de/reformation500/weihnachtsserie-martin-luther-und-weihnachten-refjahr-100.html</a> (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020)</li> <li>- Auszüge aus: Venzke, Andreas: Luther und die Macht des Wortes, Würzburg 2007</li> </ul> <p><b>Literaturhinweise:</b></p> <p>Michalke-Leicht, Wolfgang/Sajak, Clauß Peter: Brennpunkte der Kirchengeschichte. Paderborn 2015, Kapitel 16: Reformation und Konfessionalisierung</p> <p>Kaldewey, Rüdiger/Wener, Aloys: Das Christentum. Geschichte – Politik – Kultur, Düsseldorf 2004, Kap.: Verlorene Einheit – gewonnene Vielfalt: Die Reformation)</p> <p>Steinwede, Dietrich: Martin Luther. Leben und Wirken des Reformators, Düsseldorf 2006</p> <p>Luther 1917 bis heute. Katalog zur Sonderausstellung der Stiftung Kloster Dalheim, Kloster Dalheim 2016</p> <p><b>Hinweise auf außerschulische Lernorte:</b> ggf. Besuch einer evangelischen Kirche</p> <p><b>Kooperationen:</b> ggf. mit dem Fach Geschichte</p>
---	--

## Jahrgangsstufe 8

### Unterrichtsvorhaben III: Dating, Beziehung, Liebe – Partnerschaft und Sexualität verantwortungsbewusst leben

#### **Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:**

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- ◆ Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang
- ◆ Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im Prozess ethischer Urteilsfindung

IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft

- ◆ Lebensgestaltung angesichts religiös-weltanschaulicher Vielfalt und Säkularisierungstendenzen

**Zeitbedarf:** ca. 10 Ustd.

#### Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung, (SK7)
- erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, (UK1)
- reflektieren die Bedeutung grundlegender christlicher Positionen und Werte im Prozess eigener ethischer Urteilsfindung, (UK2)
- erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben, (UK4)
- nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position, (HK1)
- nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese. (HK2)

#### Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- beschreiben Aspekte, die zum Gelingen einer Beziehung und zu einer verantworteten Sexualität beitragen können, (K5)

#### Vereinbarungen der Fachkonferenz:

##### **inhaltliche Akzentsetzungen:**

##### **verbindlich: Workshop mit SCHLAU.de**

abhängig von Interessen und Fragen in der Lerngruppe; z. B.:

- Werte in einer Beziehung:
  - eigene Vorstellungen und Wünsche (Vorstellungen von Jungen und Mädchen im Vergleich)

<ul style="list-style-type: none"> <li>• setzen sich mit aktuellen Geschlechterrollenvorstellungen vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes auseinander, (K6)</li> <li>• beschreiben mögliche Auswirkungen der Nutzung von (digitalen) Medien auf die Gestaltung des eigenen Lebens und die Beziehung zu anderen – auch in Bezug auf Geschlechterrollen, (K7)</li> <li>• beurteilen an einem konkreten Beispiel die Bedeutsamkeit einer Gewissensentscheidung für das eigene Leben und das Zusammenleben mit anderen, (K9)</li> <li>• beschreiben exemplarisch den Einfluss religiöser und weltanschaulicher Vielfalt auf das öffentliche bzw. private Leben, (K61)</li> <li>• beurteilen die Bedeutung von religiösen und säkularen Symbolen und Ritualen im Zusammenhang mit lebensbedeutsamen Ereignissen. (K66)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Achtung vor sich und anderen; Ja zur Sexualität; Respekt vor der Vielfalt sexueller Lebensentwürfe</li> <li>- Was ist Liebe? Z. B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Formen der Liebe: Agape, Eros, Philia</li> <li>○ Liebe, Lust und Beziehung in der Bibel (z.B.: Jakob, Lea und Rachel (Gen 29-30); Tamar und Amnon (2 Sam 13, 1-22), Hld)</li> <li>○ Hetero- und Homosexualität</li> </ul> </li> <li>- Liebe im digitalen Zeitalter, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ „Sight“ – Wenn der Umgang mit anderen über Apps /künstliche Intelligenz („KI“) gesteuert wird; Kurzfilm „sight“ <a href="https://www.youtube.com/watch?v=IK_cdkpazjl">https://www.youtube.com/watch?v=IK_cdkpazjl</a> (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020)</li> <li>○ Dating Apps</li> <li>○ Seitensprungagenturen</li> <li>○ Auszüge aus: Kling, Mark Uwe: QualityLand, Berlin 2017</li> </ul> </li> <li>- Vielfältige (Geschlechts-)Identitäten („boy to girl transformation“ – z. B. Model Stas Fedyanin)</li> <li>- „Wahre Liebe wartet!“?</li> <li>- Wenn Beziehungen scheitern</li> <li>- Mein Körper gehört mir – das Recht auf ein Nein (ZARTBITTER Köln, Rechtepass EvT)</li> <li>- Sexualmoral und Menschenwürde – Was „bringt“ kirchliche Sexualmoral?</li> </ul> <p><b>didaktisch-methodische Anregungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einstieg z.B. über Textausschnitte aus Jugendzeitschriften, Screenshots aus Sozialen Netzwerken, über Lieder, ..... → Sammeln von Fragen, ...</li> <li>- Arbeit teilweise in nach Geschlechtern getrennten Gruppen</li> <li>- Einbeziehen kirchlicher Positionen</li> <li>- Arbeit mit Filmausschnitten und Videoclips: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Sido, Liebe <a href="https://www.youtube.com/watch?v=wPuJINSigHM">https://www.youtube.com/watch?v=wPuJINSigHM</a> (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020)</li> <li>○ Mc Bilal, Deine Liebe ist mein Leben <a href="https://www.youtube.com/watch?v=GKnWPS-yot4">https://www.youtube.com/watch?v=GKnWPS-yot4</a> (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020)</li> <li>○ Darstellungen von „Liebe“ in Soaps, ...</li> </ul> </li> <li>- Beziehungen per App beginnen, leben, beenden: Auseinandersetzung mit Chancen und Grenzen verschiedener Apps</li> </ul>
---	--

**Literatur:**

Leimgruber, Stephan: Christliche Sexualpädagogik, München 2011

RelliS, Zeitschrift für den katholischen Religionsunterricht, Heft 3/2013: Sexualität, Paderborn 2013

Raabits: Unterrichtsreihe zur Sexualität in der Bibel

**Hinweise auf außerschulische Lernorte:** Besuch einer Beratungsstelle, z.B. Aidshilfe Köln, Pro Familia

**Kooperationen:** ggfs. mit dem Fach Biologie

## Jahrgangsstufe 8

### Unterrichtsvorhaben IV: Gleichnisse – Jesu Erzählungen vom Reich Gottes

#### **Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:**

IF 3: Jesus, der Christus

- ♦ Jesu Botschaft vom Reich Gottes

IF 5: Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens

- ♦ Entstehung und Gattungen biblischer Texte
- ♦ Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen

**Zeitbedarf:** ca. 12 Ustd.

#### Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern biblisches Sprechen von Gott als Ausdruck des Glaubens an den sich offenbarenden Gott, (SK3)
- entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung, (SK7)
- erläutern an Beispielen die grundlegende Bedeutung bildhaften Sprechens als eine Ausdrucksform des Glaubens, (SK8)
- analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte, (MK1)
- beziehen bei der Deutung biblischer Texte den Entstehungskontext und die Besonderheiten der literarischen Form ein, (MK2)
- analysieren kriteriengeleitet religiös relevante künstlerische Darstellungen und deuten sie, (MK4)
- gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzungen, (MK6)
- nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese. (HK2)

#### Konkretisierte Kompetenzerwartungen

#### Vereinbarungen der Fachkonferenz:

**inhaltliche Akzentsetzungen:**



<ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern an ausgewählten Gleichnissen, Wundererzählungen und Auszügen aus der Bergpredigt Jesu Rede vom Reich Gottes, (K19)</li> <li>• erörtern mögliche Konsequenzen des Glaubens an Jesus für das Leben von Menschen, (K26)</li> <li>• beschreiben mögliche Schwierigkeiten im Umgang mit biblischen Texten in heutiger Zeit (u. a. wörtliches Verständnis, historisierende Auslegung), (K41)</li> <li>• erläutern an Beispielen die Bedeutung des Entstehungskontextes und der literarischen Form für eine sachgerechte Auslegung biblischer Texte, (K42)</li> <li>• erläutern, dass biblische Texte von ihrem Selbstverständnis her Ausdruck des Glaubens an das Wirken Gottes in der Welt sind, (K44)</li> <li>• unterscheiden die Frage nach der Historizität biblischer Texte von der Frage nach ihrer Wahrheit, (K45)</li> <li>• beurteilen die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute, (K46)</li> <li>• erörtern unterschiedliche Verständnisweisen der Bibel als Wort Gottes. (K47)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Leistungen von Vergleichen und Metaphern in der Alltagssprache: Anschaulichkeit, Prägnanz, Deutungsnotwendigkeit etc.</li> <li>- Träume von einer idealen Welt: Wie Schülerinnen und Schüler sich eine Idealwelt (einen Himmel) vorstellen und wie sie sie mithilfe bildhaften Sprechens (Metaphern, Vergleiche etc.) beschreiben</li> <li>- Provokation, Ermutigung, Aufruf – Jesu Verkündigung des Reiches Gottes durch Gleichnisse: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ exemplarische Gleichnisse, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ ganz klein – ganz groß: der Vergleich des Reiches Gottes mit einem Senfkorn (Mk 4, 30-32)</li> <li>▪ gerecht und/oder barmherzig? – Die Frage nach der Gerechtigkeit im Reich Gottes: die Gleichnisse von den Arbeitern im Weinberg (Mt, 20, 1-16) und vom barmherzigen Vater (Lk 15, 11-32)</li> <li>▪ Die Frage nach dem Nächsten – das Beispiel vom barmherzigen Samariter (Lk 10, 25-37), ...</li> </ul> </li> <li>○ „Schon und noch nicht“ – grundsätzliche Aussagen zum Reich Gottes</li> <li>○ Merkmale von Gleichnissen; Deutungsnotwendigkeit, Anschaulichkeit, Prägnanz etc.</li> </ul> </li> <li>- Dem Ruf Jesu folgen und am Reich Gottes mitwirken – Christinnen und Christen in der Nachfolge Jesu</li> </ul> <p><b>didaktisch-methodische Anregungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- handlungs- und produktionsorientierte Wege der Erschließung von Gleichnissen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Standbilder</li> <li>○ Aktualisierungen</li> <li>○ Perspektivenwechsel</li> </ul> </li> <li>- Ein Kurzfilm als Gleichnis: „Balance“ , z. B. unter <a href="http://www.goethe.de/ins/us/bos/prj/kgs/kan/bal/deindex.htm">http://www.goethe.de/ins/us/bos/prj/kgs/kan/bal/deindex.htm</a> (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020)</li> <li>- Arbeit mit einem Advance Organizer: Facetten des Reiches Gottes</li> <li>- Kompetenzüberprüfung durch z. B. Verfassen eines Lexikonartikels zum Reich Gottes, Schreiben eines modernen Gleichnisses</li> </ul> <p><b>Literatur:</b></p> <p>Knoch, Otto: Wer Ohren hat, der höre. Die Botschaft der Gleichnisse Jesu, 1993</p> <p>Heil, Christoph/Hoppe, Rudolf (Hg.): Menschenbilder – Gottesbilder. Die Gleichnisse Jesu verstehen, Ostfildern 2016</p> <p>Zimmermann, Ruben (Hg.): Kompendium der Gleichnisse Jesu, Gütersloh 2015</p> <p>Bibel heute, Katholisches Bibelwerk, Heft 3/2012: Gleichnisse Jesu, Stuttgart 2012</p> <p><b>Hinweise auf außerschulische Lernorte: --- / Kooperationen: ---</b></p>
--	---

## Jahrgangsstufe 8

### Unterrichtsvorhaben V: Zwischen Fast Food und Müllsammeln – verantwortlich leben und handeln

#### **Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:**

IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- ◆ Leben aus dem Glauben: Leitbilder in Geschichte oder Gegenwart
- ◆ Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang
- Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im Prozess ethischer Urteilsfindung

**Zeitbedarf:** ca. 10 Ustd.

#### Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung, (SK7)
- führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf, (MK5)
- erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, (UK1)
- reflektieren die Bedeutung grundlegender christlicher Positionen und Werte im Prozess eigener ethischer Urteilsfindung, (UK2)
- erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben, (UK4)
- nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position, (HK1)
- nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese. (HK2)

#### Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- erläutern Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik, die auf ein Leben in Freiheit und Verantwortung zielt, (K2)
- erläutern angesichts von ethischen Herausforderungen die besondere Würde menschlichen Lebens, (K4)

#### Vereinbarungen der Fachkonferenz:

##### **inhaltliche Akzentsetzungen:**

- Fast Food: To-Go-Mentalität und die vermüllte Umwelt
- Schnitzeessen oder Vegetarismus?
- Das Klima schützen

- beurteilen an einem konkreten Beispiel die Bedeutsamkeit einer Gewissensentscheidung für das eigene Leben und das Zusammenleben mit anderen, (K9)
- erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer an biblisch-christlicher Ethik orientierten Lebens- und Weltgestaltung, auch im Hinblick auf Herausforderungen durch den digitalen Wandel der Gesellschaft. (K10)

- Greta Thunberg und der Umweltschutz
- Gretas Forderungen und ihre Konsequenzen

- Ideen für Klimaschutzprojekte: „atmosfair“, ...
- Fashion zwischen Qualität, billiger Massenware und Ausdruck von Würde (MISEREOR Magazin „frings“, Heft 2/2019, z. B. unter <https://www.misereor.de/informieren/publikationen/magazin#c34366>) (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020)
- Als neues Smartphone ein „Fairphone“?
- Der biblische Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung als Orientierung? – Gibt es Unterschiede zwischen Ehrfurcht vor der Schöpfung bzw. Schöpfungsverantwortung und Umweltethik?
- Klärung und Definition des Begriffs „Verantwortung“, Verantwortung „vor“ und „für“

**didaktisch-methodische Anregungen:**

- verschiedene Gewissensfragen aus dem Magazin der Süddeutschen Zeitung
- Meier-Pagano-Filter
- Unterrichtsbausteine im MISEREOR Magazin „frings“, unter <https://www.misereor.de> (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020)
- Aktion in der Schule (Ideen/Anregungen bei: MISEREOR, unter <https://www.misereor.de/mitmachen>) (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020)

**Literatur:**

Englert, Rudolf u. a. (Hg.): Schöpfung, Jahrbuch der Religionspädagogik (JRP), Band 34, Göttingen 2018

IRP (Institut für Religionspädagogik) Impulse. Zeitschrift für den katholischen Religionsunterricht an allgemeinbildenden Gymnasien und beruflichen Schulen, Heft 01/2014: Globales lernen, Freiburg i. Br. 2014  
Papst Franziskus: Umwelt-Enzyklika „Laudato si“

**Hinweise auf außerschulische Lernorte:**

Exkursion zum Hilfswerk MISEREOR

**Kooperationen:**

mit dem Fach Erdkunde

## Jahrgangsstufe 8

### Unterrichtsvorhaben VI: Alles Karma? – Das Welt- und Menschenbild im Buddhismus

#### **Inhaltsfelder und inhaltliche Schwerpunkte:**

IF1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung

- ◆ Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und Neuanfang

IF 6: Weltreligionen im Dialog

- ◆ Heil und Erlösung in einer fernöstlichen Religion

**Zeitbedarf:** ca. 8 Ustd.

#### Übergeordnete Kompetenzerwartungen

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Wege des Suchens nach Sinn und Heil in Religionen, (SK5)
- beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens, (SK6)
- unterscheiden und deuten Ausdrucksformen des Glaubens in Religionen, (SK9)
- führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf, (MK5)
- erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen, (UK1)
- begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert. (HK3)

#### Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- identifizieren und erläutern Erfahrungen von Abhängigkeit bzw. Unfreiheit, Schuld und Scheitern

#### Vereinbarungen der Fachkonferenz:

##### **inhaltliche Akzentsetzungen:**

- „Buddha im Baumarkt“ – Erscheinungsformen des Buddhismus in unserer Gesellschaft

<p>sowie Möglichkeiten der Versöhnung und des Neuanfangs, (K3)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- stellen Charakteristika einer fernöstlichen Religion als Weg der Heilssuche dar, (K55)</li> <li>- vergleichen die Sicht auf die Welt und den Menschen im Christentum und einer fernöstlichen Weltreligion, (K56)</li> <li>- unterscheiden die Vorstellungen von Auferstehung und Reinkarnation. (K57)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Alter, Krankheit, Tod – Umgang mit Erfahrungen des Leidens</li> <li>- Vom Prinzen zum Erleuchteten – Siddharts Reaktionen auf die Begegnung mit dem Leiden</li> <li>- Aufhebung des Leidens – Das Rad der Lehre und die vier edlen Wahrheiten (Basistext: Die <i>Predigt von Benares</i>)</li> <li>- Wie soll ich leben? – Gelassenheit und Mitgefühl als Grundhaltungen (Basis: Der <i>achtteilige Pfad</i>; ggf.: Thema „Gestaltung und Zerstörung eines Mandalas“ (Bei youtube gibt es einige Filme, die diese Zerstörung thematisieren)</li> <li>- ggf.: Zen und der Dalai Lama – Formen des Buddhismus</li> <li>- ggf.: Erfahrung der Leere? – Der buddhistische Weg der Meditation (Erfahrungsberichte oder hinführende Übungen), evtl. im Vergleich mit angeleiteten christlich-kontemplativen Übungen (z.B. Ignatianische Impulse)</li> <li>- „Was ist der Mensch?“ – christliche und buddhistische Perspektiven im Vergleich (z.B. in Bezug auf den Umgang mit Leiden oder der Wahrnehmung des eigenen Lebens und der gelebten Religiosität)</li> </ul> <p><b>didaktisch-methodische Anregungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Recherche und Dokumentation: Buddha im öffentlichen Leben</li> <li>- ggf.: Gespräch mit einem Buddhisten in einem buddhistischen Zentrum</li> <li>- ggf.: performative Übungen</li> <li>- ggf.: Erklärvideo gestalten</li> </ul> <p><b>Literatur/Links:</b>  <a href="https://www.bibelwissenschaft.de/wirelex/das-wissenschaftlich-religionspaedagogische-lexikon/wirelex/sachwort/anzeigen/details/buddhismus-im-religionsunterricht/ch/24e1bccf92b4501d46be0aa66a686e3a/">https://www.bibelwissenschaft.de/wirelex/das-wissenschaftlich-religionspaedagogische-lexikon/wirelex/sachwort/anzeigen/details/buddhismus-im-religionsunterricht/ch/24e1bccf92b4501d46be0aa66a686e3a/</a> (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020)  Raabits: Buddhistische Ethik  Trutwin, Werner: Die Weltreligionen – Neubearbeitung: Buddhismus Arbeitsbuch, Düsseldorf 2011</p> <p><b>Hinweise auf außerschulische Lernorte:</b></p> <p>ggf. Besuch eines Buddhistischen Zentrums; siehe hierzu <a href="http://www.buddhismus-deutschland.de">www.buddhismus-deutschland.de</a> (Datum des letzten Zugriffs: 17.01.2020)</p> <p><b>Kooperationen:</b> ---</p>
--	---

(Stand: 21.09.2022)